

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Oktober 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

O C² T

Lesen, hören und lieben mich

- [illegible]

mein Gott, der mich in die Zukunft führen möge!

4. An diesem Vormittag predigte Herr Sartorius
Malab. und in nachmittags Portug. aus
Matth: 22, 34. Der Geist ist in Ruin
dieser Welt, man, hat aber eine Malab.
in ihren Lenz gegen die Mission über die
den Portug. Ruab, Lorenz, schlagen lassen,
weil sie in ihrem Lenz zu Lande geredet.

5. An der H. Verwey geschrieben mit 4
4. Lenz, 24. f. über Land.
it an der H. Johan Pitt. Der Abend
nach wegen H. Geistliche Bündel an der
Burton in Zettel geschrieben.

6. Seit in diesem Gottesdienst den Anfang
gemacht der V. T. 2. Lenz, 24. f. über Land.
Mosis zu collationieren. Mr. Consett
mit seiner Tochter besuchten mich.

7. Meiner Arbeit abgewandt. Baikians
für mich Vorleser vorführt, die die
die Brüder vom Catechismo schon ge-
lernt. Auf dem Mann gezeigt, die
man bald etwas lernen könnte, und
man methodisch anfangen.

O C² T O

8. Callationen vor und nachmittags.
 Dem forderer ex abrupto saunen.
 Abends, den ich für ein gab.
9. Unser Europäer: Lina Mr. Johnson
 übergeben. Nachmittags in Mission
 Land gehen mit der Konferenz in Malab.
 Besprechung abgemacht. H. Geister ging
 just dem Aligen, Blick auf, als ich ankam
 und H. Sartorius defendit, strif: fast
mächtigt des Klagen, der Lant auf der Dese
warum, sie zu Land werden. O tempora! o more!
 H. Crawford besuchte mich noch einmal in
 mein Land.
10. Meine Arbeit abgemacht. Nachmittags
 mich zum Domtag brütet. Gan Abend
 ausgerufen.
11. An diesem Domtag Malab. gegen
 digel über Math: 9, 1 — H. Geister
 prophezeit nachmittags Portug.
 Mit Mr. Braddis gesprochen.
 Aus Palliacatte von dem H.
 M. Gallart im Disriben refalt
 it von H. Römg, den mit nach
 Batavia gegangen.

12. Meiner Arbeit abgemessen. Auch
Tranquebar kamen Bücher und Briefe
et von dem H. Coll. Copien von den Vätern
unserer geprüften. Einige Bramanes
die Copien auf ihre Briefe zeigen lassen.

13. Aus Sudalar von H. Böhmens für ein
Diktat verfallen. Des Engl. Diktat.
the Ethicallier ging im 6. Uff des
Abends unter die Regel

14. An Capt. Graven und H. Böhmens nach
Vizagapatam geschrieben. Aufmittlege
ausgerufen und mit den Leuten der
synodus. Item im Rückwege Mr.
Crawford besuchte.

15. Aus Palliacatte von Dr. H. Verweg. Aus
Sadrar von Jacob, Salomon und Dr.
Anna Maria Bigge ein Diktat ver-
fallen. Mr. Howard besuchte mich
und sagte seine Meinung wegen
der Aufpflanzung. Es geschah an H.
Gouv. Panck, Dr. Coll u. H. Brück.
Lomingo in Palliacatte anwesend,
als für eine Braut gefunden war.

20. Collationirt und vor mittage die
Catechumenos examinirt. Es fol.
öfterd geredet.
21. Vom höchsten Lob und dank gesaget
dieses mit der Collation des 1. B. Mosis
fertig worden. Die Catechumenos
examinirt.
22. In Namen Gottes. das 2. Buch Mosis
zur collationirt anfangen. Item
die Catechumenos examinirt.
23. Die Catechumenos examinirt. Auf
mittage die Malab. Lit. Stunde abge-
wascht und darinnen den 77. Ps. 100.
Kant. Johann Conferenz gehalten,
allin H. Gruber bliebel gewainlich
aus H. Crawford be/instet mich.
24. Hochwast die Catechumenos examinirt
Es fol vor mittage stark geredet.
Nach mittage mich zum Donntage beruht
Der Montag nun fing in ein Schreiben aus Cudda-
lut von H. Bohmen. v. nach mittage aus Viragap
von H. Bohmen selbst. Von H. Jouv. Pitt
und 10. andere ging nach Cuddalat, 131. Canonen
wird abgelesen.

O C T

25. An diesem Sonntage predigte
in Malab. aus Joh: 4, 40.
Erwarden ein Tauff Actus
mit 8. vorlesenen gesalbten
Die Namen sind folgende 1. Pelenap
pen. 2. Periaannen 3. Shinna
tambi 4. Nallaamma 5. Punia
kitti 6. Nefimal. 7. Periamutti
8. Schinnamutti. Weil Enoch
nach Palliascatte gerichtet, so repe
tirt Raippen nachmittags. H. Gifz
proponirt. Portag.

26. Mr. Empson gesteht mir fünf
20. Pag: von H. Schmeier wegen
Aus Tranquebar kamen Briefe
an von der H. Miss. H. Dal. it von
H. Jantzen wegen Fried: idem Jantzen
Mrs Corsett und Mrs Manzel Pinder
Namen für mich

27. Briefe geschrieben an Dr. Croll
Hent fiveyden, H. Hadd. Sebastian
de Böhme.

28. Meine Arbeit verrichtet. Nachmittags Mr. Consett, Barton, Parker besucht. An Fra Jantzen in Fran. gebat wegen Friederic gezeichneten Antony Rau von Palliacatte wieder und brachte mir ein Schreiben von dem K. Verweg mit.
29. Von Frau Lofte und im Pion von sich aus gingen mit Friederic fort. An Abraham Hard laut ist 6. Pag:
30. Aus Sadras Rau Sorgen mit sein weilen und brachte mir von H. Dollen und Funken ein Schreiben mit. Ich ging wegen Antony zu dem H. Fock, weil ich vor gestern Nacht die Catholiquen geschlagen. Nachmittags die Malab. Ent. Stünde abgemacht und darin den 78. P. verläutet. Am 7. mit H. Sartorio conferirt. H. Geister nicht gesehen.
31. Meine Arbeit verrichtet. Mit zum Dorn. tags berittet und unter die Linden geworfen. Die O. Vater allen Gnade sey Lob und Ehr für alle Liebe und Tugend.